

Touch&Travel

Immer dabei, immer flexibel.

Einchecken, Auschecken: Chancen für die Tarifierung
Netzwerktreffen - Digitale Mobilität

Dortmund, den 30. April 2014

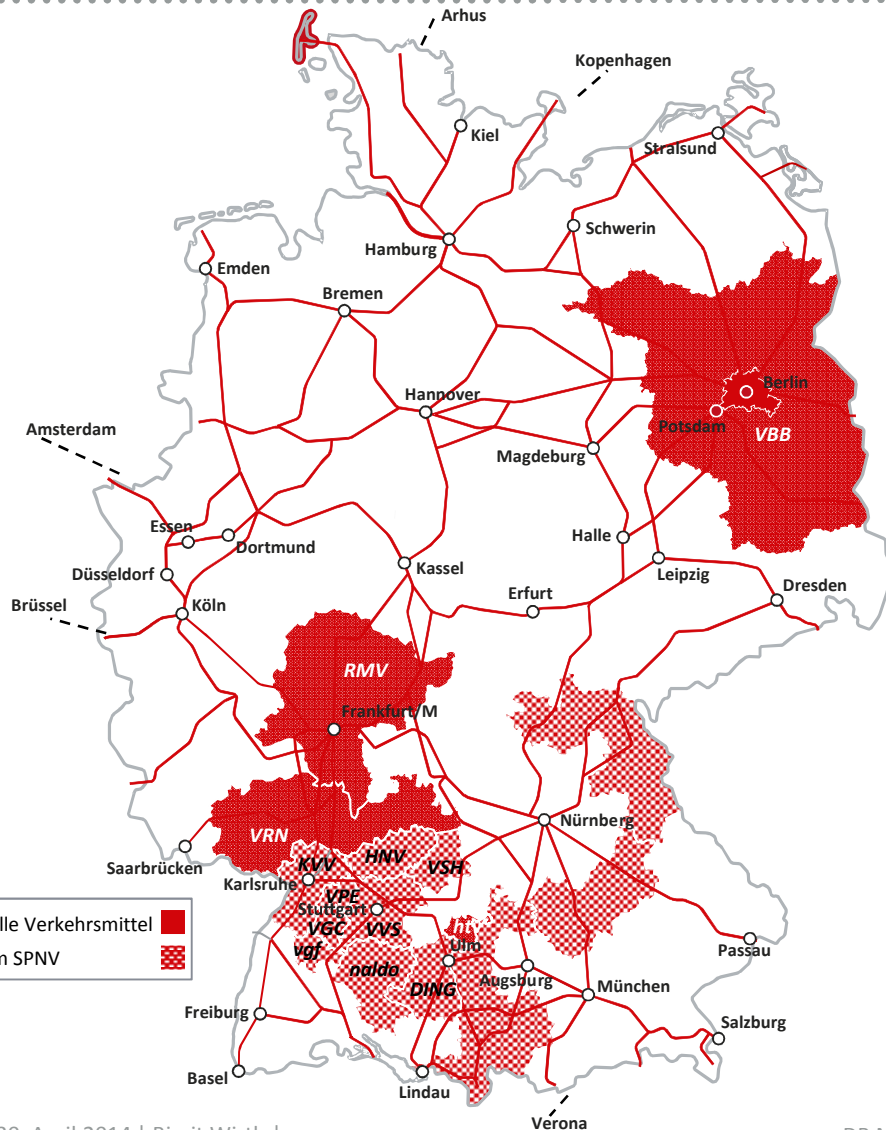


- 1** **Touch&Travel - Entwicklung und aktueller Stand**
- 2** **Check-in/Check-out – Ausprägungen und erste Erfahrungen**
- 3** **Check-in/Check-out - Möglichkeiten für die Tarifierung**

Touch&Travel - „Interoperables Reisen“ - wurde erfolgreich zur Marktreife gebracht und im Fernverkehr sowie in 14 Verkehrsverbänden eingeführt



Touch&Travel - Aktuelles Nutzungsgebiet



Touch&Travel-Nutzung

- Deutschlandweit im DB-Fernverkehr
- Regionalverbindungen im Allgäu und Oberfranken sowie Teile der Oberpfalz
- RMV - Rhein-Main Verkehrsverbunds
- VRN - Verkehrsverbund Rhein-Neckar
- Auf der Schiene in den Verkehrsverbänden Heilbronn, Kreisverkehr Schwäbisch Hall und naldo
- Ferieninsel Sylt

Seit 15. Dezember 2013:

Alle Verkehrsmittel:

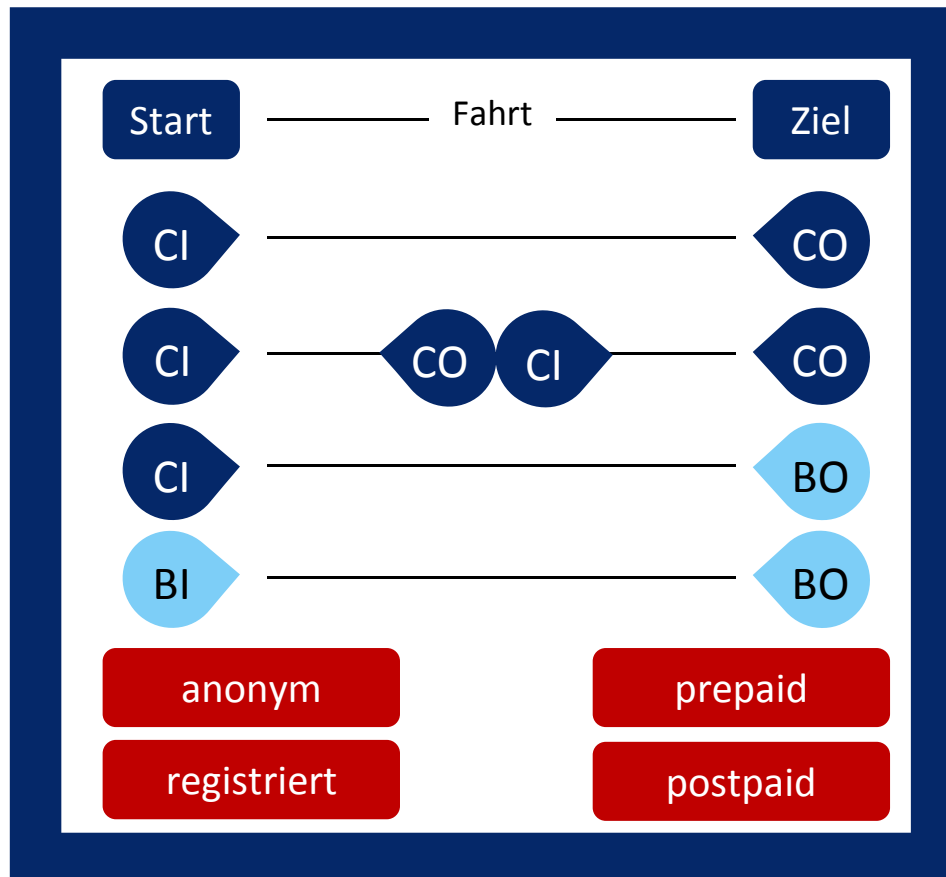
- VBB - Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
- HTV - Heidenheimer Tarifverbund

Schiene im ersten Schritt:

- VVS – Verkehrsverbund Stuttgart
- DING - Donau-Iller -Nahverkehrsverbund
- KVV - Karlsruher Verkehrsverbund
- VGC - Landkreis Calw
- VPE – Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis
- VGF- Landkreis Freudenstadt

- 1 Touch&Travel - Entwicklung und aktueller Stand
- 2 Check-in/Check-out – Ausprägungen und erste Erfahrungen
- 3 Check-in/Check-out - Möglichkeiten für die Tarifierung

Check-in/Check-out: Ausprägungen und erste Erfahrungen



Automatische Fahrpreisberechnung

Kundenvorteile

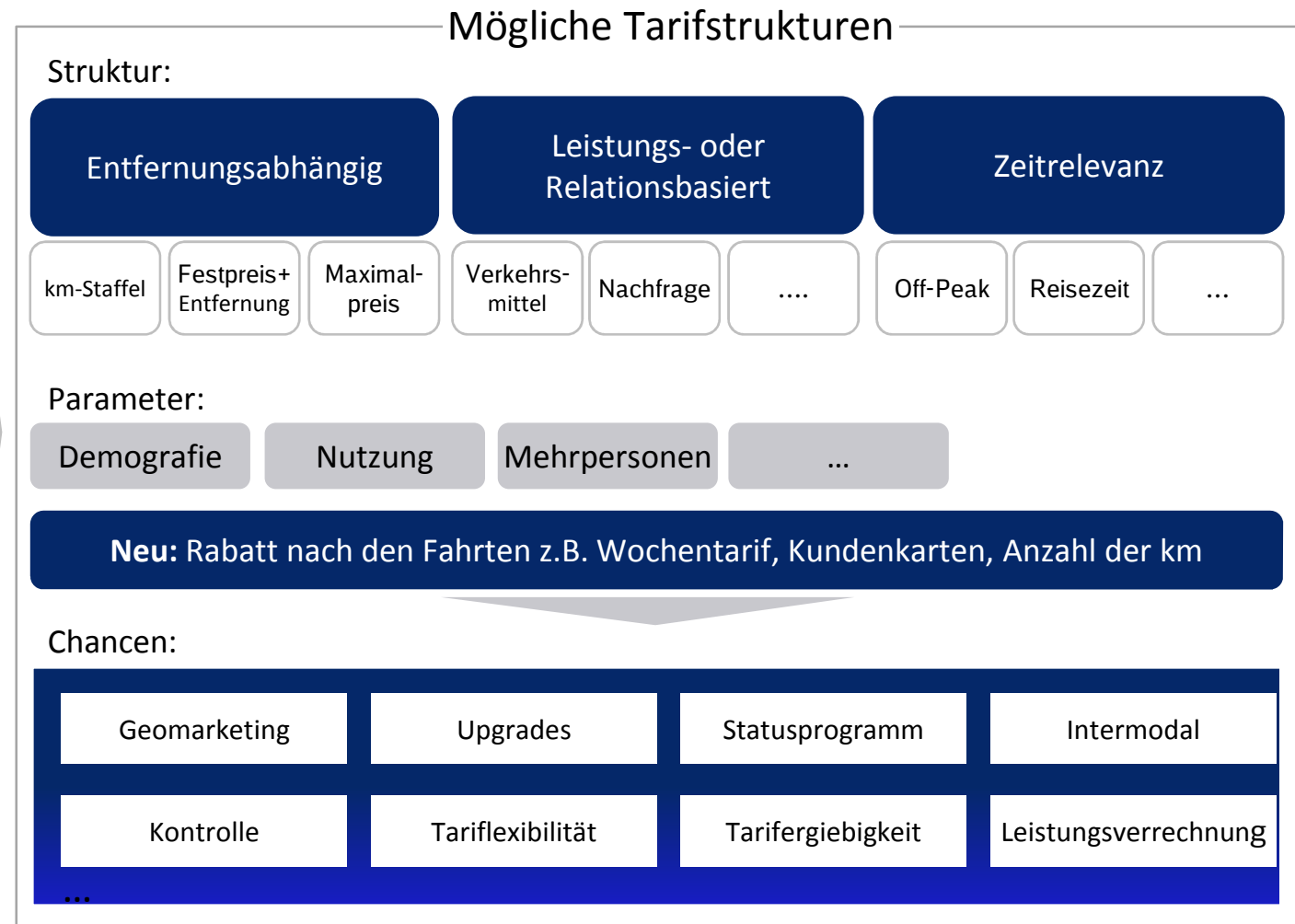
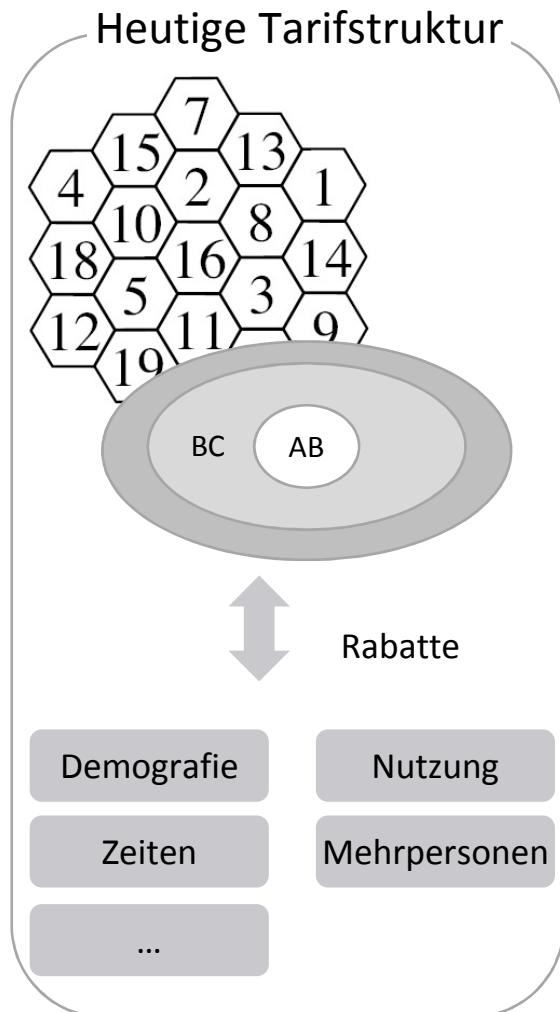
- ✓ Ohne Tarifkenntnisse
- ✓ Volle Flexibilität
- ✓ Ergänzende Services

Vorteile für Unternehmen

- ✓ Erfassung von Reisendenströmen
- ✓ Erleichterung der Leistungsberechnung

- 1 Touch&Travel - Entwicklung und aktueller Stand
- 2 Check-in/Check-out – Ausprägungen und erste Erfahrungen
- 3 Check-in/Check-out - Möglichkeiten für die Tarifierung

Check-in/check-out - Welche Möglichkeiten ergeben sich für die Tarifierung durch die automatisierte Fahrpreisberechnung?



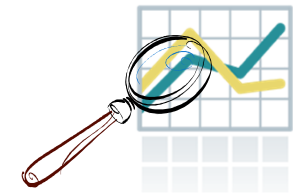
Check-in/Check-out - Welche Ansätze sind zu Berücksichtigen?



Erkenntnisse

Tarif

- Datengrundlagen zur Tarifsimulation schaffen
- Heutige Komplexität reduzieren (Anwendbarkeit)
- Tarifergiebigkeit sicherstellen



Vertriebs- wege

- Nutzermedien – mobil, Smartcard und/oder Papier
- Serviceinfrastruktur z.B. Karten auf-/entladen
- Erfassungsterminals in notwendiger Anzahl



System

- Solide eindeutige Datenbasis der Tarife und Regeln
- Systemarchitektur mit intelligentem Hintergrundsystem(e)
- Kontrolltechnik



Kunden- akzeptanz

- Mehrwert für CI/CO-Vorgang vermitteln
- Maßnahmenpaket für Kommunikation und CRM definieren
- Migrationspfad entwickeln



Kontakt

Birgit Wirth

DB Mobility Logistics AG
Jürgen-Ponto-Platz 2, 60329 Frankfurt am Main

E-Mail: Birgit.Wirth@deutschebahn.com